

Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Umweltschutz
 - untere Naturschutzbehörde -
 Gaisburgstraße 4
 70182 Stuttgart

Antrag Nr. **NF**
 (wird vom Amt eingesetzt)
 Flurstück Nr.:
 Ortsteil:

Antrag²
auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Naturschutzfonds der Landeshauptstadt Stuttgart

Für folgende Maßnahme wird eine Zuwendung beantragt:

Als Anlagen sind beigefügt: Lageplan im Maßstab 1 : (möglichst 1 : 500)
 (soweit erforderlich) Gestaltungsplan im Maßstab 1 :
 Beschreibung der Maßnahme
 Einverständniserklärung des Eigentümers

1. Antragsteller(in)

Name, Vorname	Telefon
---------------	---------

Anschrift	e-mail-Adresse
-----------	----------------

- Ich bin Eigentümer der von der Maßnahme betroffenen Grundstücke.
- Ich bin nicht Eigentümer der von der Maßnahme betroffenen Grundstücke.
- Die von der Maßnahme betroffenen Grundstücke sind einem landwirtschaftlichen Betrieb zugeordnet.
- Die Agrarerzeugnisse der von den Maßnahmen betroffenen Grundstücke werden verkauft
- sind ausschließlich für den Eigenbedarf.

2. Bankverbindung

Geldinstitut

IBAN	BIC
------	-----

Kontoinhaber(in)

- 3.** Der Antragsteller / die Antragstellerin ist vorsteuerabzugsberechtigt.
 Der Antragsteller / die Antragstellerin ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt.

² Antragstellung: Frau Himmel Tel.: 216-88698 Annegret.Himmel@stuttgart.de
 Frau Pöhlmann Tel.: 216-88721 A.Poehlmann@stuttgart.de
 Fachliche Fragen: Herr Dr. Wagner Tel.: 216-88723 Wolfgang.Wagner@stuttgart.de
 Frau Geismar Tel.: 216-88654 Jutta.Geismar@stuttgart.de
 Fragen zum Beihilferecht: Frau Greifenhagen-Kauffmann:
 Tel.: 216-91472 Ulrike.Greifenhagen-Kauffmann@stuttgart.de

4. Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
(Zuschüsse werden nur für Maßnahmen bewilligt, die im Zeitpunkt der Bewilligung noch nicht begonnen sind. Ausnahmen sind in begründeten Einzelfällen möglich.)
5. Die Maßnahme bzw. Fläche wird nicht nach einem anderen Programm gefördert.
 Ich erhalte für die Flächen weitere Fördermittel: FAKT LPR
 Einheitliche Betriebsprämie – Direktzahlungsmittel andere
6. Kurze Beschreibung und Begründung der geplanten Maßnahme (z.B. genaue Ortsangaben, ggf. bauliche Anlagen, Pflanzungen, erforderlicher Grunderwerb):

* weitere Angaben ggf. bitte auf separatem Blatt

7. Der Antragsteller /die Antragstellerin erklärt für sich, dass
- er / sie die Maßnahmen fachgerecht durchführt bzw. durch Dritte durchführen lässt;
 - er / sie in der Lage ist, die erforderlichen Eigenmittel aufzubringen,
 - bebauungsplanrechtliche, bauordnungsrechtliche, denkmalschützerische und andere rechtliche Bestimmungen eingehalten werden,
 - er / sie die Maßnahmen in fachlicher und gestalterischer Hinsicht mit dem Amt für Umweltschutz abstimmt und während der Erstellung einem / einer Beauftragten des Amtes ungehindert Zutritt gewährt.

Sofern der/die Antragssteller/-in auch Eigentümer/-in ist, erklärt er / sie, dass

- die geförderte Maßnahme fachgerecht und regelmäßig unterhalten und gepflegt wird und dies von einem / einer Beauftragten des Amtes für Umweltschutz ggf. überprüft werden kann
 - diese Verpflichtung bei Eigentumsübergang privatrechtlich auf einen künftigen Eigentümer übertragen wird.
8. Der Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn gegen die eingegangenen Verpflichtungen verstoßen wird.
9. Der Antragsteller/die Antragstellerin versichert nach bestem Wissen, dass die Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift